DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Reinhard Sager –

Vom Hambacher Schloss 2014 bis zum Kloster Seeon 2024

Schriften des Deutschen Landkreistages

Band 155
der Veröffentlichungen des Vereins für Geschichte
der Deutschen Landkreise e.V.

Herausgeber: Deutscher Landkreistag, Berlin
Redaktion: DLT-Pressestelle

ISSN 0503-9185

Vom Hambacher Schloss 2014 zum Kloster Seeon 2024 – Stationen einer DLT-Präsidentschaft

Von Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Berlin

In seiner vom 19.3.2014 bis 9.9.2024 währenden 10 ½-jährigen DLT-Präsidentschaft hat Ostholsteins Landrat ***Reinhard Sager*** für die Kreise in Deutschland große Wirkkraft und Wirkmacht entfaltet. Das lag zuvörderst an seinem unermüdlichen Einsatz, an seiner großen Begabung, Menschen und Themen zusammenzuführen und Fragestellungen sowie die dazu gebotenen Antworten auf den Punkt bringen zu können. Das lag aber sicher auch an dem stets hervorragenden Zusammenspiel zwischen Hauptgeschäftsstelle und Präsidenten. Zwischen uns passte – so war es auch schon von 2002 bis 2014 bezogen auf *Hans Jörg Duppré* – kein Blatt und das schloss das präsente Zusammenwirken mit dem Pressesprecher an allen Tagen und zu jeder Stunde mit ein.

Ein kleiner, die an anderer Stelle dokumentierten Jahrestagungen aussparender Überblick soll zur Untermalung dieses Befundes hier abgegeben werden.

1

2

Auf dem Hambacher Schloss erfolgte am 19.3.**2014** die Stabübergabe im Präsidentenamt von *Hans Jörg Duppré* an *Reinhard Sager* (1.). Das Engere Präsidium wurde zugleich um *Joachim Walter* (2., links) ergänzt, der seither über die gesamte Zeit *Reinhard Sager* als Vizepräsident ebenso wirksam wie loyal unterstützt hat. Am Abend feierten die Ehepaare *Sager* und *Duppré* mit den Delegierten im Beisein von EU-Kommissar *Oettinger* und Schleswig-Holsteins Innenminister *Breitner* den Amtsübergang (3.). Einige Monate später erfolgte die Erstbegegnung des neuen DLT-Präsidenten mit Bundeskanzlerin *Angela Merkel* (4.). Gute Kontakte brachte *Reinhard Sager* aus Schleswig-Holstein zu dem

3

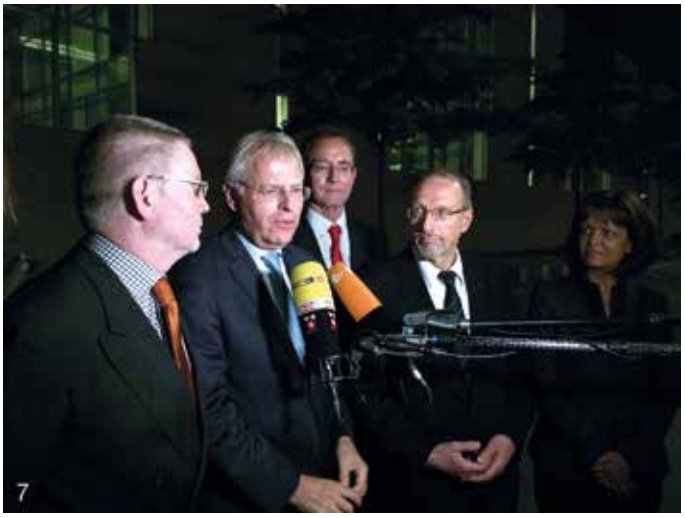
4

5

dortigen Landwirtschafts- und Umweltminister *Robert Habeck* (5.) mit.

Gemeinsam mit Landwirtschaftsminister *Christian Schmidt* brachten wir 2015 das Projekt „Land auf Schwung“ in Schwung (6.) – und dann kam die **Flüchtlingskrise** und mit ihr das erste diesbezügliche mehrstündige Gespräch bei einem Abendessen mit der Bundeskanzlerin und anschließender Presseinformation (7.). Migrationsbezogene Gespräche mit der Bundeskanzlerin und weiteren Kabinettsmitgliedern fanden daraufhin in kurzer Taktung statt (8.), aber auch mit dem Vorstand der Bundesagentur für Arbeit erfolgte ein reger Austausch (9.).

6


7

8

9

2016 begann – wie all die Jahre zuvor – mit DLT-Eigenauftritten auf der Grünen Woche (10.), bis Flüchtlingsfragen wieder den Alltag beherrschten (11.), wozu der DLT unter Federführung von *Hubert Meyer* und *Klaus Ritgen* dem Bundesinnenminister im Rahmen eines großen Kongresses differenzierte Lösungsvorschläge unterbreitete (15.).

10

11

12

Am **8.9.2016** wurde der **Landkreistag** dann **100 Jahre** alt, was am Vorabend mit einem Hauptstadtgespräch im DSGV zu Fragen des ländlichen Raumes (12.) eingeleitet und am Jubiläumstag mit einem Festakt im Französischen Dom begangen wurde (13.), an dem uns drei Verfassungsorgane die Ehre ihrer aktiven Mitwirkung erwiesen, was *Bettina Schausten* unter Einbeziehung des Historikers *Andreas Rödder* (14., rechts) in einem sich anschließenden ausführlichen Gespräch gebührend würdigte.

13

14

15

16

17

18

2017 verabschiedete sich zu Jahresbeginn Bundespräsident *Joachim Gauck* auch von *Reinhard Sager* aus dem Amt (16.), der seinerseits als Mitglied der Bundesversammlung bei der Wahl von *Gaucks* Nachfolger auch auf *Joachim Löw* traf (18.), während mit *Angela Merkel* ein breites Themenspektrum zu erörtern war, das nicht nur Flüchtlingsfragen betraf (17.).

2018 wurde mit der neuen Landwirtschaftsministerin *Julia Klöckner* das „Aktionsbündnis Leben auf dem Land“ ins Leben gerufen (19.) und intensiv über die Rolle des neuen Ministers für Heimat diskutiert – und zwar nicht nur mit dem zuständigen Ressortminister *Horst Seehofer* (20.), sondern auch vor einem großen Publikum (21b) mit *Dunja Hayali* (21a). Am Jahresende fand *Angela Merkel* unmittelbar nach ihrer Abschiedsrede als CDU-Bundesvorsitzende in Hamburg den Weg zu den geladenen DLT-Ehrengästen (22.).

19

20

21a

21b

2019 wurde ein weiteres Aktionsbündnis ins Leben gerufen: „Leben auf dem Land“ (23.), während die Kommission: „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ kein kraftvolles Ende zu nehmen vermochte. Dem seit 2017 amtierenden Bundespräsidenten *Frank-Walter Steinmeier*, einem bekennenden Kind des ländlichen Raumes, aus Brakelsiek im Lipperland stammend, sieht man – nicht nur hier (24., 31., 34., 48.) – das in vielen Begegnungen über die Jahre vertiefte gute persönliche und fachliche Verhältnis zu *Reinhard Sager* an. Selbstverständlich wurden auch 2019 die Gespräche mit der Bundeskanzlerin fortgesetzt (25.); es fanden sich aber auch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten mit dem neuen Unionsfraktionsvorsitzenden *Ralph Brinkhaus* (26.) und – immer wieder – mit Bundesarbeitsminister *Hubertus Heil* (27.).

22

23

24

25

26

27

2020 konnten zu Jahresbeginn noch intensive Gespräche mit Gesundheitsminister *Jens Spahn* in Präsenz geführt werden (28.), bevor **über Jahre** die Corona-Pandemie Besitz vom Land ergriff und Videokonferenzen (29., 30., 32., 33.) zum Regelgesprächsformat wurden.

28

29

30

31

32

33

34

2022 stand dann ganz im Zeichen des Umgangs mit den Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine, die zunächst am 1.4.2022 mit dem Bundeskanzler und großen Teilen des Bundeskabinetts in etlichen Stunden im Detail ebenso erörtert wurden (35.) wie später mit dem Generalinspekteur der Bundeswehr, General *Breuer* (49.), und der Bundesinnenministerin und den Sprechern der Innenminister der Länder (42.).

35

Im Mai gab es einen wissenschaftlichen Anlass, miteinander anzustoßen (36.) und sich am Rande mit der designierten ZDF-Chefredakteurin über die jüngste politische Entwicklung auszutauschen (37.). Am 100. Gründungstag des Deutschen Landkreistages gab es am 7.9.2022 in Neuhardenberg großen Auftrieb nicht nur von geladenen Gästen, sondern auch von den Medien (38., 39.) und demonstrierenden Bauern (40.), deren Anliegen sich der DLT selbstverständlich gestellt hat.

36

37

38

Wenige Tage später durften *Reinhard Sager* und ich im Rahmen der Weltpremiere der plattdeutschen Verfilmung von *Dörte Hansens* Erfolgsroman: „Mittagsstunde“ in Husum über den roten Teppich schreiten (41.).

39

40

2023 begann wie 2022 endete: Mit der komplexen Erörterung insbesondere von Migrationsfragen, wobei *Reinhard Sager* in der anschließenden „Heuchelei"-Pressekonferenz ebenso freundlich wie bestimmt deutlich machte, dass kein unmittelbarer Zusammenhang zwischen der Dauer einer Sitzung und der Anzahl der erzielten Ergebnisse besteht (43., 44., 45., 46.), was auch für das nachfolgende Gespräch im Juli 2023 mit Bundeskanzler *Scholz* galt (47.). Ein Highlight war die Begegnung mit *Vitali Klitschko* im Rahmen der deutsch-ukrainischen kommunalen Partnerschaftskonferenz (50.). Am 4.7.2023 endete zwar *Reinhard Sagers* Landratsamt in Eutin, das von *Jasper von Altenbockum* in der FAZ eindrucksvoll porträtiert worden war (51.), nicht aber sein Präsidentenamt im Deutschen Landkreistag.

43

41

44

42

45

46

47

48

49

50

51

2024 standen die Themen und ungelösten Fragen der Vorjahre erneut auf der Agenda, wobei sich Fragen der Krankenhausversorgung und damit Gespräche mit Bundesminister *Lauterbach* in den Vordergrund drängten (52.). Am 7.5.2024 gab schließlich das DLT-Präsidium einstimmig die Empfehlung ab, am 10.9.2024 im Kloster Seeon den langjährigen Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises, Dr. *Joachim Brötel*, zum Nachfolger *Reinhard Sagers* als DLT-Präsident zu wählen (53.).

52

53

Bilanziert man die 10 ½ Jahre vom Frühjahr 2014 bis zum Herbst 2024, haben sich in der Mitgliederstruktur des Deutschen Landkreistages nur marginale Veränderungen ergeben: Durch die Fusion der Landkreise Göttingen und Osterode am Harz zum 1.11.2016 ist die Zahl der Landkreise um eins zurückgegangen, durch die Eingliederung der Stadt Eisenach in den Wartburgkreis zum 1.7.2021 hat sich das von Kreisen umfasste Gebiet leicht vergrößert, so dass die Zahl der kommunalen Einheiten auf der Kreisebene seither bei genau 400 liegt.

Das Jahrzehnt hat die Leistungsfähigkeit der Kreise in besonderer Weise herausgefordert, diese aber auch eindrucksvoll bewiesen, gab es doch eine in Kette zu bewältigende Abfolge besonderer Herausforderungen, die von den Landkreisen zu meistern waren und sind, wobei nur die Stichwörter: Flüchtlinge, Corona und Folgen des Ukraine-Krieges genannt werden sollen.

Die Führung des Deutschen Landkreistages hat sich dabei nicht nur an der Spitze, sondern auch im Präsidium und in der Hauptgeschäftsstelle durch große inhaltliche und personelle Stabilität und Kontinuität ausgezeichnet, wobei in der Riege der Vizepräsidenten in jüngerer Zeit die langjährig Wirkenden, *Bernhard Reuter* und *Joachim Walter*, ersetzt werden mussten bzw. müssen. *Sven Ambrosy* (Friesland), *Thomas Karmasin* (Fürstenfeldbruck), *Götz Ulrich* (Burgenlandkreis) und *Anita Schneider* (Gießen) sollen das neue Vizepräsidententeam bilden.

In der Hauptgeschäftsstelle wirken die vier Beigeordneten Dr. *Irene Vorholz* und Dr. *Kay Ruge* nach vorheriger Referententätigkeit bereits seit 2005 sowie *Matthias Wohltmann* und *Jörg Freese* seit Anfang 2008 (54.). Alle vier werden ihre Tätigkeit bis zum jeweiligen Erreichen der Regelaltersgrenze fortsetzen, wobei *Kay Ruge* ab 2026 als Hauptgeschäftsführer und *Irene Vorholz* als Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin fungieren. ■

54

DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Deutscher Landkreistag
Ulrich-von-Hassell-Haus
Lennéstraße 11
10785 Berlin
Tel. 030 590097-309
Fax 030 590097-400
www.landkreistag.de
info@landkreistag.de